



Konzept Soziale Betreuung

Durch Leistungen der sozialen Betreuung soll unsere Einrichtung für die Pflegebedürftigen einen Lebensraum gestalten, der ihnen die Führung eines selbstständigen und selbstbestimmten Lebens ermöglicht sowie zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft innerhalb und außerhalb der Einrichtung beiträgt.

Hilfebedarf bei der persönlichen Lebensführung und bei der Gestaltung des Alltags nach eigenen Vorstellungen soll durch Leistungen der sozialen Betreuung ausgeglichen werden, soweit dies nicht durch das soziale Umfeld (z.B. Angehörige) geschehen kann.

Ziel ist es insbesondere, Vereinsamung, Apathie, Depression und Immobilität zu vermeiden und dadurch einer Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit vorzubeugen beziehungsweise die bestehende Pflegebedürftigkeit zu mindern. Dieses erreichen wir durch die Gestaltung einer möglichst eigenständigen Tagesstrukturierung für jeden Einzelnen, ausgerichtet an individuellen biografischen Hintergründen.

Wo immer erforderlich oder gewünscht, ist die soziale Betreuung unterstützend tätig. Dieses beinhaltet die Begleitung der Bewohner in allen Lebensphasen bis hin zum Tod.

Basierend auf den biografischen Daten, der pflegerischen Anamnese und dem aktuellen Ist-Zustand wird die individuelle Unterstützung geplant und durchgeführt. Wir bieten Einzel- und Gruppenbetreuung an, richten Feste und Feiern aus, unternehmen Ausflüge und pflegen Kontakte zwischen unseren Senioren und dem Gemeinwesen. Auch Ehrenamtliche und engagierte Angehörige werden in die Angebote gerne mit einbezogen.

In diesem Sinne dienen die Leistungen im Rahmen der sozialen Betreuung der Orientierung zurzeit, zum Ort, zur Person, der Gestaltung des persönlichen Alltags und einem Leben in der Gemeinschaft, der Bewältigung von Lebenskrisen und der Begleitung Sterbender sowie der Unterstützung bei der Erledigung persönlicher Angelegenheiten.

Die soziale Betreuung ist somit Teil unseres Kernleistungsangebotes. Das zugrunde liegende Pflegemodell der AEDL nach Monika Krohwinkel stellt den konzeptionellen Handlungsrahmen für alle Prozessbeteiligten dar.

Darstellung der Angebote

Über alle Gruppenangebote, jahreszeitlichen Feste und Ausflüge informieren

Erstellt am: 30.04.2012	Verteiler:	Geändert am:	Freigegeben am:09.05.2012
Erstellt von: QMF Klein	Revision: 0	Geändert von:	Freigegeben von: EL Weinert
	Ersetzt Revision 0	Prozessverantwortlicher:	
I.III.1 Konzept Soziale Betreuung	Geplante Revision:	Aufbewahrungsort:	Seite 1 von 3



wir durch einen Veranstaltungskalender. Im Eingangsbereich befindet sich eine Übersicht, die allen Bewohnern und Angehörigen auf einen Blick die Angebote und Veranstaltungen anzeigt. Auf den Wohnbereichen hängt ebenfalls ein Wochenplan der sozialen Angebote aus, Immobile Bewohner und Angehörige werden auch direkt informiert. Die Angebote sind vielfältig und abwechslungsreich. Sie werden kontinuierlich überprüft, um den Veränderungen in der Bewohnerstruktur und den daraus resultierenden veränderten Bedürfnissen Rechnung tragen zu können.

Leistungen der sozialen Betreuung

Die regelmäßigen Leistungen der sozialen Betreuung stellen sich wie folgt dar:

- Tagesstrukturierung,
- Beratung und Hilfestellung bei der Erledigung persönlicher Angelegenheiten,
- Begleitung bei Einkäufen und Arztbegleitung
(Wenn auf Grund des Krankheitsbildes erforderlich und nicht anderweitig sichergestellt),
- Beschäftigungsangebote
 - zur Schaffung sozialer Kontakte
 - zum Training der Hirnleistung
 - zum Erhalt und zur Förderung der Mobilität und Kreativität
 - für demenziell erkrankte Bewohner/innen

Einzelbetreuung

Die Angebote der sozialen Betreuung haben einen hohen Stellenwert für die Lebensqualität unserer Bewohner.

Deshalb sind unsere Angebote individuell auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt.

Die Angebote der Einzelbetreuung richten sich an Bewohner mit eingeschränkter Mobilität oder anderen Defiziten, die nicht in der Lage sind an den Gruppenangeboten teilzunehmen oder einer zusätzlichen Förderung bedürfen.

Es bestehen folgende Angebote:

- 10 Minuten Aktivierungen
- Einzelgespräche
- Basale Stimulationen (Gehörsinn, Sehsinn, Geruchsinn, Geschmacksinn, Tastsinn, Gleichgewichtssinn, Körperwahrnehmung)
- Validierende Gespräche und Nonverbale Kommunikation
- Einzelangebote wie z.B. das Vorlesen der Tageszeitung oder eines Buches
- Mobilisation

Erstellt am: 30.04.2012	Verteiler:	Geändert am:	Freigegeben am:09.05.2012
Erstellt von: QMF Klein	Revision: 0	Geändert von:	Freigegeben von: EL Weinert
	Ersetzt Revision 0	Prozessverantwortlicher:	
I.III.1 Konzept Soziale Betreuung	Geplante Revision:	Aufbewahrungsort:	Seite 1 von 3



- Gespräche über Lebensgeschichte und Familie der Bewohner (Erinnerungspflege)
- Vorstellen der Speisepläne
- Entspannungsmusik
- Singen
- Entgegennehmen von Einkaufswünschen

Jeden Dienstag Einzelbetreuung mit individueller Beratung durch Ergotherapeutin Fr. Sinning.

Folgende Gruppenangebote bieten wir zurzeit an:

Wöchentlich :

- Bingo
- Gedächtnistraining
- Gymnastik
- Singkreis

14 Täglich: Gottesdienst

Jeden 1. Freitag im Monat : Besuch vom Kindergarten

Jeden 2. Freitag : Singen mit Hr. Stiez

Jeden 2. Mittwoch : Kreativ und Bastelstunden mit Fr. Scharper

2- mal Monatlich Tierunterstützende Therapie mit Therapiehund Lucky

Bei schönen Wetter Spaziergänge am Vormittag durch den Begleitenden Dienst.

Feste im Jahreskreis für alle Bewohner z.B.:

- Faschingsfeier
- Frühlingsfest
- Mehrere Grillfeste im Jahr
- Kinder und Sommerfest
- Wechselnde Feste im Herbst: Erntedank, Herbstfest Schlachtfest, Laternenfest, Halloweenfeier, Weinfest
- Adventnachmittage
- Bewohnerweihnachtsfeier
-

Wir schmücken unser Haus den Jahreszeiten entsprechend mit den Bewohnern zusammen und laden die Angehörigen per Aushang dazu ein.

Erstellt am: 30.04.2012	Verteiler:	Geändert am:	Freigegeben am:09.05.2012
Erstellt von: QMF Klein	Revision: 0	Geändert von:	Freigegeben von: EL Weinert
	Ersetzt Revision 0	Prozessverantwortlicher:	
I.III.1 Konzept Soziale Betreuung	Geplante Revision:	Aufbewahrungsort:	Seite 1 von 3